Presseinformation

18. April 2002

Regionalisierungsprojekt in Hochwolkersdorf:

„Knabberfische“ gegen Hauterkrankungen

Im Mai nimmt in Hochwolkersdorf (Bezirk Wiener Neustadt-Land) ein Kurzentrum für Hauterkrankungen seinen Betrieb auf, das sich der alternativen Behandlung von Psoriasis, Neurodermitis, Ekzemen etc. verschrieben hat. Zu diesem Zweck wird seit Oktober des Vorjahres ein Gasthaus adaptiert, wofür die NÖ Landesregierung im Zuge der zuletzt beschlossenen Regionalisierungsprojekte einen Zuschuss über 60.336 Euro aus Regionalförderungsmitteln bewilligt hat.

Insgesamt ist das Vorhaben mit Kosten von 201.120 Euro veranschlagt, darunter u.a. 50.870 Euro für den Ankauf von in der Türkei beheimateten „Roten Saugbarben“. Diese auch unter dem Namen „Knabberfische“ bekannten Tiere knabbern die überschüssige Haut ab, lindern durch Sekretabsonderung den Juckreiz und schaffen so eine langanhaltende Verbesserung des Krankheitsbildes. Die Erfolgsrate der durch entsprechende Hauptpflegeprodukte unterstützten alternativen Heilmethode liegt bei 80 Prozent, auf „schwere“ Medikamente wie Cortison kann verzichtet werden.

Diese Behandlung soll unter ärztlicher Leitung sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden, für einen nachhaltigen Erfolg wird eine dreiwöchige Kur empfohlen. Ambulant sind vier Behandlungsbadewannen geplant, für stationäre Patienten werden zehn Behandlungsbadewannen und Beherbergungsmöglichkeiten im eigenen Haus bzw. einem nahegelegenen Hotel zur Verfügung stehen. Der Vertrieb von Hautpflegeprodukten sowie der Verkauf von Fischen und Aquarien sollen einen weiteren Geschäftszweig des Kurzentrums bilden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at